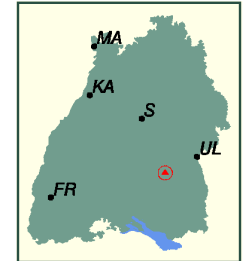


## Kiesgrube Guckenbühl 900 m NNE von Emeringen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Emeringen
Gemarkung:	Emeringen
TK25-Nr.:	7723 Munderkingen
R/H-Werte:	3538650 / 5345130



### Literatur:

Gwinner, M. P. (1974); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

### Beschreibung:

Wenig östlich der Straße Emeringen-Unterwilzingen befindet sich ca. 900 m nördlich von Emeringen am Ostausläufer des Guckenbühl eine Sandgrube, in der bis vor einigen Jahren Quarzsande der Grimmelfinger Graupensandrinne (tertiäre Brackwassermolasse, tBM) abgebaut wurden. Es handelt sich um Mittel- bis Grobsande, die deutlich schräggeschichtet sind und durch partiell höhere Eisengehalte stellenweise rostfarbige Schlieren und Bänder aufweisen. Die Sandgrube ist weitgehend verfüllt, bis 5 m hohe und bis 20 m breite Wände stehen jedoch der Beobachtung noch zur Verfügung.